

Orte:

Die inhaltlichen Beiträge des Symposiums finden im Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg statt. Der Tagungsraum K 3 im EG ist von außen zugänglich, hinter der Schranke und vor dem Haupteingang links.

Das festliche Abendessen am Freitag, 23. September und das anschl. gemütliche Beisammensein findet im „Haus Heuport“, Domplatz 7 (gegenüber dem Dom), 1. OG statt.

Während des Symposiums werden Kaffee, Getränke sowie das Mittagessen am Samstag, 24. September, jeweils am Tagungsort, dem Diözesanzentrum Obermünster, angeboten.

Die abschließende orthodoxe Vesper am Samstag, 24. September, ca. 16.15 Uhr wird in der Dominikanerkirche St. Blasius gefeiert; Zugang über das Westportal, Albertus-Magnus-Platz 1 (unmittelbar benachbart dem Bismarckplatz).

Alle Orte liegen zentral in der Altstadt von Regensburg. Sie sind so gewählt, dass sie jeweils nur wenige Gehminuten voneinander entfernt sind, auch von Ihrer jeweiligen Unterkunft aus.

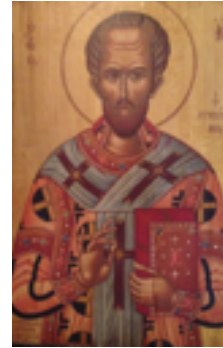
An- und Abreise:

Das Diözesanzentrum Obermünster ist wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Unmittelbar dem Hauptbahnhof benachbart ist der Busbahnhof, an dem auch Shuttle-Busse vom und zum Flughafen München halten.

Die Parkmöglichkeiten sind in der Altstadt von Regensburg sehr begrenzt. Bei Anreise mit dem Auto empfiehlt sich die Nutzung der Tiefgarage Bismarckplatz oder (noch näher) des Parkhauses „Am Petersweg“ (dieses Parkhaus hat einen zweiten Ausgang zur Obermünsterstrasse!).

Tagungsbegleitung:

Während des Symposiums stehen zwei Tagungsbegleiter zu Ihrer Verfügung, die zu Beginn des Symposiums vorgestellt werden.



Ostkircheninstitut der Diözese Regensburg

„Dialog 2.0“

Braucht der orthodox-katholische Dialog neue Impulse?

INTERNATIONALES
ÖKUMENISCHES SYMPOSIUM
IN REGENSBURG
23./ 24. SEPTEMBER 2016

Programmablauf:

Freitag, 23. September

14.00 Uhr: Hwst. Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg

Eröffnung und Grußwort

14.10 Uhr: S.E. Metropolit Augoustinos von Deutschland

Grußwort

14.20 Uhr: Prof. Dr. Sigmund Bonk (Akad. Forum Albertus Magnus)

Grußwort und Vorstellung des designierten Institutsdirektors

14.30 Uhr: S. E. Kurt Kard. Koch

„Auf dem Weg zur Wiederherstellung der einen Kirche in Ost und West“

15.15 Uhr: S. E. Elpidoforos Metropolit von Bursa

„The necessity for new impulse for the Dialogue - an orthodox perspective“

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr: Hwst. Dr. Gerhard Feige, Bischof von Magdeburg

„Die Deutsche Bischofskonferenz im Dialog mit orthodoxen Kirchen: Erfahrungen und Perspektiven“

17.15 Uhr: Prof. Dr. Assaad E. Kattan (Münster)

„Ex Oriente Spes? Zu Höhe- und Tiefpunkten der ökumenischen Erfahrung im Vorderen Orient“

18.00 Uhr Pause

18.30 Uhr Diskussionsrunde

Moderation: Dr. Johannes Oeldemann (Möhler-Institut, Paderborn)

19.30 Uhr Abendessen-Buffer im „Haus Heuport“, anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 24. September

8.30 Uhr: Prof. Dr. Rade Kisić (Belgrad)

„Der Katholisch-Orthodoxe Dialog – Bestandsaufnahme und Perspektiven“

9.00 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Müller OP (Luzern)

„Der Beitrag Y. Congars zur Verständigung in der Trinitätsdebatte zwischen Ost und West“

9.30 Uhr Diskussion (**Moderation: Dr. R. Augustin**, Pro Oriente, Wien)

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr: „Panel“

„Gegeneinander, nebeneinander, miteinander - historische und aktuelle Erfahrungen orthodox-katholischen Umgangs“

- **Impulsreferat I: Frau Prof. Dr. Th. Hainthaler** (St. Georgen)

„Nach der 'Heiligen und Großen Synode' von Kreta 2016 - Fragen und Überlegungen zu einem Neuansatz des orthodox-katholischen Dialogs“

- **Impulsreferat II: Prof. Dr. V. Makrides** (Erfurt)

„Was bleibt vom historischen orthodoxen Antiokzidentalismus heute noch übrig“

- **Impulsreferat III: Prof. Dr. Paul Bruslanowski** (Sibiu)

„Siebenbürgen und rumänisches Altreich, zwei verschiedene Modelle von religiöser Toleranz“

- **Moderation: Prof. Dr. Rudolf Prokschi** (Wien)

12.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Hwst. Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg

Errichtung des Ostkircheninstituts der Diözese Regensburg und Ansprache

14.30 Uhr: Dr. Dietmar Schon OP (Ostkircheninstitut d. Diöz. Rgbg)

„Kommunikation statt Entfremdung - Zur Methodik einer Annäherung zwischen katholischer und orthodoxer Kirche“

15.10 Uhr Kaffeepause und Gang zur Dominikanerkirche St. Blasius

16.15 Uhr: Orthodoxe Vesper zu Ehren des Hl. Johannes Chrysostomos
(Archimandrit P. Klitsch; musikalische Leitung: Prof. Dr. K. Nikolakopoulos)

ca. 17.00 Uhr: Hwst. Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg
Abschluss des Symposiums